

25 Leichtathleten erfüllten Meisterschaftsnorm

SC Frankfurt wr Gastgeber der LM Block der U14/U16 /
Tolle Zusammenarbeit von Kampfrichtern und Helfern

Frankfurt (Oder). Mit den Landesmeisterschaften in den Blockmehrkämpfen der U14/U16 hat der SC Frankfurt zum zweiten Mal nach 2012 Titelkämpfe ausgetragen. Bevor es an die sportlichen Leistungen geht, zuerst einmal ein riesiges Dankeschön an alle Kampfrichter und Helfer des Vereins. Bei der Vorbereitung der Anlagen am Freitag und am Wettkampftag selbst einschließlich des wieder-Ordnung-Schaffens konnte Karsten Bechly als Einsatzleiter auf große Hilfe bauen – von den elfjährigen Mädchen bis hin zum 70-jährigen Senior. Wie wir gehört haben, hat die Zusammenarbeit mit uns auch den Gäste-Kampfrichtern Spaß gemacht. Es gab eine positive Einschätzung durch den Landesverband. Und dass viele Trainer die Organisation gelobt haben, ist auch ein Zeichen, dass sich Sportler, Eltern und weitere Erwachsene immer besser aufeinander verlassen können. Die positiven Resonanzen trösteten Karsten über einige Probleme in der Vorbereitung hinweg, die nicht der Verein zu verantworten hatte.



Nun zu den Leistungen. Es ist schon beachtlich, dass von den 155 Teilnehmern aus 23 Vereinen 25 Leichtathleten auf dem Sportplatz Kieler Straße die Punktenorm für die Teilnahme an den deutschen Block-Meisterschaften der U16 erfüllten. Darunter sind 13 Sportler aus dem Block Lauf, die zumeist noch eine zusätzliche Laufnorm über 800 m, 2000 m oder 3000 m nachweisen müssen; einige werden sie bereits erreicht haben.

Für den gastgebenden Sportclub blieben zwar dieses Mal die großen Ehren aus. Doch die zwölf Frankfurter schöpften ihre Möglichkeiten aus. Einige Leistungsträger

wie Lea-Josefin Derling, Benjamin Fritsch und Toni Ortelbach konnten verletzungsbedingt leider nicht antreten.



Wieder waren es am Ende die Älteren, die zu Medallenehren kamen. Im Blockmehrkampf Lauf mit den Disziplinen 80 Meter Hürden, 100 m, Weitsprung, Ballwurf und 2000 Meter gewannen Clemens Wilke (M15)

und Joshua Wegener (M14) eine Silbermedaille, Friederike Lehmann (W15) Bronze. Alle drei überboten zugleich mit 231, 100 bzw. 136 Punkten die Norm für die deutschen Meisterschaften Ende August, müssten für eine Teilnahme aber eben noch die Laufnorm nachweisen.. Das möchte auf alle Fälle Joshua Wegener, der an der Sportschule Cottbus trainiert und in den vergangenen Monaten eine deutliche Leistungsentwicklung aufweisen kann, versuchen. Ihm fehlen noch drei Sekunden für die 800-m-Norm.



Nur um einen Punkt hat als Vierter Christopher Richter die Norm verpasst. Jonas Müller (beide M15) kam auf Platz Sieben. Die Jungen konnten sich zudem über persönliche Bestleistungen in einigen Disziplinen freuen. Über die fünf Stadionrunden, die außer Joshua und Jonas noch keiner der Frankfurter Blockmehrkämpfer im Wettkampf gelaufen ist, haben alle stark gekämpft. Insgesamt konnte sie auch einige persönliche Bestleistungen aufweisen (siehe Übersicht am Ende).

Obwohl Sonne und sommerliche Temperaturen den Leichtathleten in ihren Wettbewerben sehr entgegenkamen, hat der böige Wind einige sehr gute Leistungen in fast allen Disziplinen verweht. „Ich musste wegen des Gegenwindes den Anlauf verkürzen. Beim dritten Sprung war der Wind plötzlich weg und ich habe übertreten. Und der Sprung ging am weitesten“, hadert Clemens ein wenig mit den Bedingungen. Friederike wiederum kam der Gegenwind bei ihrem Hürdenrhythmus entgegen.



In den Blockmehrkämpfen Sprint/Sprung und Wurf war der Gastgeber nicht angetreten. Beim Block Basis der U14 konnte nach 75 m/60 m Hürden/Weit/ Ball/2000 m am Ende nur Matti Keller (M13) als Vierter mit der Leistungsspitze mithalten. Die gleichaltrigen Benjamin Bortel, Isabell Krüger, Anne Hentschel und Jule Kohlmeyer sowie Nele Thiele und Celina Lange (beide W12) fanden sich in ihren Starterfeldern mit bis zu 20 Teilnehmern weder vorn noch im Mittelfeld wieder. Dafür konnten wenigstens die Mädchen eine Mannschaft aufstellen.

Im Übrigen haben die hohen Starterfeldern in diesem Altersbereich mit ca. 19 bis 24 Teilnehmer die Veranstalter überrascht. Gab es doch immer wieder Kritik von Trainern, als im vergangenen Jahr der Block Basis mit den „ungeliebten“ 2000 Metern, die die vielseitige sportliche Ausbildung unterstützen sollen, eingeführt wurde.

Ergebnisübersicht

Blockwettkampf Lauf

M15/Norm Lauf: 2.325 Punkte
800: 2:08 min 2000 m: 6:30 min

2. Clemens Wilke, 2556 Punkte

100 m: 12,35 s (pBL)
80 m Hü: 12,04 s
Weit: 5,38 m (pBL)
Ball: 55,50 m (pBL)
2000 m: 7:14,48 min (pBL/1.x gelaufen)

4. Christopher Richter, 2314 Punkte

100 m: 12,60 s (pBL)
80 m Hü: 13,37 s
Weit: 4,93 m (pBL)
Ball: 42,00 m (pBL)
2000 m: 7:23,40 min (pBL/1.x gelaufen)

7. Jonas Müller, 2324 Punkte

100 m: 14,09 s
80 m Hü: 14,45 s
Weit: 4,24 m
Ball: 35,50 m
2000 m: 7:07,44 min

M14/Norm Lauf: 2.275 Punkte 800: 2:11 min 2000 m: 6:40 min

2. Joshua Wegener, 2375 Punkte

100 m: 12,89 s
80 m Hü: 13,03 s
Weit: 4,45 m
Ball: 53,50 m
2000 m: 6:58,67 min



W14/Lauf: 2.375 Punkte

800: 2:24 min 2000 m: 7:10 min

3. Friederike Lehmann, 2511 Punkte

100 m: 13,51 s
80 m Hü: 13,03 s
Weit: 4,65 m
Ball: 41,50 m
2000 m: 7:39,90 min (1.x gelaufen)



Blockmehrkampf Basis

M14: 4. Matti Keller/2199 Punkte

75 m: 10,22 s
60 m Hü: 9,95 s
Weit: 4,74 m
Ball: 44,00 m
2000 m: 8:48,19 min

15. Benjamin Bortel/1692 Punkte

(11,89/12,34/3,66/33,00 m/8:12,00 min)

W 13: 16. Isabell Krüger/2069 Punkte (11,31/11,34/4,44/28,00/9:05,66)
19. Anne Hentschel/2037 Punkte (11,35/11,87/3,50/30,50/8:21,53)
24. Jule Kohlmeyer/ 1734 Punkte (11,19/14,08/3,86/17,50/9:20,61)

W 12: 18. Nele Thiele/1680 Punkte (12,03/13,23/3,60/23,00/10:07,43)
20. Celina Lange/1551 Punkte (12,64/14,11/3,38/18,50/9:35,12)

WJU14 Mannschaft:

5. SC Frankfurt mit Isabel, Anne, Jule, Nele und Celina

(Falls noch weitere Bestleistungen dabei sind, werde diese nachgereicht).